
Dennis F. Mahoney

Friedrich von Hardenberg (Novalis)

Verlag J.B. Metzler Stuttgart · Weimar

Inhalt

Vorwort	V
I. Herkunft, Kindheit und Jugend	1
1. Friedrich von Hardenberg, genannt Novalis	1
2. Familie und Kindheit	2
3. Der Jugendnachlass und seine Bedeutung für das Gesamtwerk	6
II. Studienjahre in Jena, Leipzig und Wittenberg	11
1. Schöngestige Lektüre als Vorbereitung auf das Studium	11
2. Lehrjahre in Jena: Studium bei Schiller und Reinhold	12
3. Freundschaft mit Friedrich Schlegel und Liebesverwirrungen in Leipzig	16
4. Studienabschluss in Wittenberg und Sehnsucht nach »Brautnacht«	21
III. Berufliche Anfänge, Fichte-Studien und Sophie von Kühn	25
1. Ausbildung in Tennstedt	25
2. Sophie von Kühn: »sittlicher Grazie / Vollendetes Bewußt- seyn?«	28
3. Zusammenarbeit mit dem Vater; Einwilligung zur Verlobung	31
4. Erneuter Kontakt mit Friedrich Schlegel; Die <i>Fichte-Studien</i>	34
5. Letzte Krankheit und Tod Sophie von Kühns	41
IV. 1797: »Die Geburtsstunde des Romantikers«	44
1. Von Hardenberg zu »Novalis«	44
2. Der Grabbesuch vom 13. Mai 1797: Dichtung und Wahrheit	45

3.	Sprachschöpferische Dokumente: Hardenbergs Briefe und <i>Journal</i> vom Frühjahr 1797	47
4.	Neue Hinwendung zu den Wissenschaften: Studien zu Hemsterhuis, Kant und Schelling.	50
V.	Romantische Anfänge: Bergakademie und <i>Blüthenstaub</i>	57
1.	Studium an der Bergakademie Freiberg	57
2.	Reizmedizinische Poetik: »Construction der transscendentalen Gesundheit«	60
3.	<i>Vermischte Bemerkungen / Blüthenstaub</i>	62
4.	Goethe: »der wahre Statthalter des poetischen Geistes auf Erden«	65
VI.	Romantische Staatsphilosophie: <i>Glauben und Liebe</i>	69
1.	»Novalis« und Hoffnung auf »Neuland« in Preußen	69
2.	Der poetische Staat	72
3.	»Tropen und Räthelsprache«	73
4.	Wirkungsgeschichte	77
VII.	Naturphilosophie und Enzyklopädistik	81
1.	Das Allgemeine Brouillon	81
1.1	»Die Religion des sichtbaren Weltalls«	81
1.2	<i>Das Allgemeine Brouillon</i> : »Entwurf« oder »Rührey?«	83
1.3	Wirkungsgeschichte – geschichtliches Wirken	86
2.	<i>Die Lehrlinge zu Sais</i>	89
2.1	<i>Die Lehrlinge zu Sais</i> : »Mischung« oder »Gemisch?«	89
2.2	»Der Lehrling«: Romantische Figurenlehre	92
2.3	»Die Natur«: Auditive Ästhetik	94
2.4	<i>Das Märchen von Hyazinth und Rosenblüthe</i>	97
2.5	Das Märchen als Bruchstück einer »scientificen« Bibel	99
2.6	»Übergangsjahre vom Unendlichen zum Endlichen«	100

VIII. Romantische Geschichtsphilosophie:	
<i>Die Christenheit oder Europa</i>	103
1. »Cosmopoliten Loge« und »Atheismusstreit«	103
2. Romantisierte Religion	105
3. Öffentliche Rede, Poesie oder Predigt?	108
4. Geschichts-, Religions- und Naturphilosophie	110
5. Editions- und Wirkungsgeschichte	112
IX. Exoterisches und esoterisches Christentum	115
1. <i>Geistliche Lieder</i>	115
1.1 »Probe eines neuen geistlichen Gesangbuchs«	115
1.2 »Wenige wissen / Das Geheimniß der Liebe«	119
2. <i>Hymnen an die Nacht</i>	121
2.1 »Nachtbegeisterung«	121
2.2 »Neue Mythologie«?	124
X. <i>Heinrich von Ofterdingen</i>	126
1. Entstehungsgeschichte und Gesamtkonzeption	126
2. <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i> : Kritik und Aneignung	131
3. »Das Klingsohr-Märchen«	134
4. Eine »Erfüllung«, die »Erwartung« blieb	136
XI. Aussichten – auch in die Ewigkeit	139
1. Berufliche und familiäre Hoffnungen	139
2. Die späten Gedichte, Aufzeichnungen und schriftstellerischen Pläne	142
3. Letzte Krankheit und Tod	145
XII. Abschließendes zur Rezeption	147
XIII. Bibliographie	155
Personenregister	180